

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 85 (2012)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Armee braucht Geld, Geld, Geld!

Militärausgaben sind zu jeder Zeit ein mehr oder weniger umstrittenes Politikum. Von Zustimmung bis Ablehnung ist das ganze Spektrum vorhanden, an Polarisierungen fehlt es nicht. In einem demokratischen Staat wie der Schweiz reden bei den Ausgaben für die Armee sowohl das Volk als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger als auch das Parlament (die Vereinigte Bundesversammlung mit Nationalrat und Ständerat) und die Regierung (Bundesrat) ein gewichtiges Wort mit. Durch die Presse (genannt die vierte Macht im Staat) und ihre kritische Berichterstattung wird die demokratische Kontrolle über das Militär vervollständigt. Die Armee unterliegt auch rechtlichen Vorschriften (Bundesverfassung, Militärgesetz etc.) und ökonomischen Rahmenbedingungen (volks- und betriebswirtschaftlichen).

Die Akzeptanz der Armee variiert je nach Bedrohungslage und deren Analyse. Beispiele ausländischer Armeen lassen sich selten bis nie auf die Schweiz übertragen.

Die Armee findet ihren Niederschlag in den Bundesfinanzen, im Voranschlag und der Rechnung der Eidgenossenschaft. In der Finanzierungsrechnung 2011 sind 64,245 Mrd. CHF als ordentliche Einnahmen und 62,333 Mrd. CHF als ordentliche Ausgaben ausgewiesen, was einen ordentlichen Überschuss von 1,9 Mrd. CHF ergibt. Die Struktur der Ausgaben der Rechnung 2011 ergibt für die einzelnen Gebiete folgende Anteile:

- Soziale Wohlfahrt	33,0 %
- Finanzen und Steuern	16,0 %
- Verkehr	12,9 %
- Bildung und Forschung	10,4 %
- Übrige Ausgaben	9,4 %
- Landesverteidigung	7,3 %
- Landwirtschaft und Ernährung	5,9 %
- Beziehungen zum Ausland	5,2 %

Die Ausgaben 2011 für die Landesverteidigung betragen 4,5 Mrd. CHF, das bedeutet ein Wachstum von 3,2% und als Differenz zu 2010 plus 139 Mio. CHF.

Das Parlament hat im Herbst 2011 das Armeebudget ausgehend von 4,4 Mrd. CHF mit einem Kostendach von 5 Mrd. CHF ab 2014 festgelegt. Bereits am 1. Februar 2012 beschliesst der Bundesrat ein Sparpaket ab 2014 von total 750 Mio. CHF Einsparungen, welches einigen Widerstand hervorruft. Im April 2012 legt der Bundesrat den Ausgabenplafond für die Armee nur auf 4,7 Mrd. CHF fest, 300 Mio. CHF weniger als das Parlament beschlossen hat. Die Rüstungsbotschaft 2012 mit dem Tiger-Teilerersatz (TTE) soll erst im Oktober dieses Jahres vorgelegt werden. Ab 2015 soll ein Spezialfond (TTE-Fond) alimentiert werden, in welchen die Armee (das VBS) jährlich 300 Mio. CHF aus dem regulären Budget während 10 Jahren einzahlen muss. Bis 2014 werden im Fond 3 Mrd. CHF vorhanden sein. Die Lieferung des ersten Gripen soll statt 2016 erst 2018 (Lieferungen bis 2020) stattfinden, zu totalen Kosten für die ganze Serie von 3,126 Mrd. CHF.

Die Fondslösung braucht aber eine Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes; dagegen kann das Referendum ergriffen werden.

Transparenz ist das A und O bei jedem Rüstungsgeschäft. Man darf gespannt sein, wie die unendliche Geschichte mit dem TTE weitergeht. Was braucht die Armee? Geld, Geld, Geld!

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Der Soldat, das unbekannte Wesen	2
----------------------------------	---

Der Logistiker

Interview mit Adjutant Unteroffizier Patrick Muff	3
---	---

Meldungen aus der Armee

Mutation von höheren Stabsoffizieren	4
Die Armee schafft Ordnung	4
Weiteres Vorgehen Tigerteilersatz	5
Sik-S zu den Bundesratsbeschlüssen	5

Buchbesprechung

Militärchuchi	6
---------------	---

Die Redaktion

In eigener Sache	6
Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst	6
Fotostrecke Logistikbasis der Armee	7

Fachtechnische Informationen

Kräuter und Gewürze	8
---------------------	---

SOLOG / SSOLOG

Log-Brunch	11
Section Romande	13
Sektion Ostschweiz	13

SFV / ASF

Section Romande	14
Sektion Nordwestschweiz	16
Sektion Bern	16
Sektion Graubünden	16
Sektion Ostschweiz	17
Sektion Zentralschweiz	18

VSMK / ASCCM / ASCM

Aktuelles aus dem ZV	19
Delegiertenversammlung 2012	19
Sektion Aargau	20
Sektion Beider Basel	20
Sektion Berner Oberland	21
Sektion Ostschweiz	21
Sektion Rätia	22

ALVA

ALVA	24
------	----

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an:

ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 252, 6203 Sempach-Station

**Ein ganzes Jahr
für nur Fr. 32.–**

Titelbild

Limette und Quendel, zwei gute Helfer in der Küche.
Quelle: www.wikipedia.org

